

IKA

Information – Kommunikation – Administration

Zielsetzungen,
Organisatorisches &
Spielregeln

Unterrichtsziele

Qualifikationsverfahren

- erfolgreiche IKA-Prüfung am Ende des zweiten Lehrjahres

Diplomprüfung ICT Advanced User SIZ

- Basis für den Freikurs vom 3. Lehrjahr

Zusammensetzung der IKA-Fachnote im Abschlusszeugnis

Erfahrungsnoten

1. Semester	Zeugnisnote	5.0
2. Semester	Zeugnisnote	5.0
3. Semester	Zeugnisnote	4.5
4. Semester	Zeugnisnote	5.0
Gewichtung 50%	Durchschnitt (auf halbe Noten gerundet)	5.0

Abschlussprüfung

Gewichtung 50%	IKA-Prüfung	5.5
-----------------------	--------------------	------------

Fachnote im Abschlusszeugnis (auf Zehntel gerundet) **5.3**

Die IKA-Note wird nicht im Berufsmaturitätszeugnis, sondern im Notenausweis zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Kaufmann/Kauffrau eingetragen.

Semesterplan/Probentermine

lubasch.ch

- WST | M18a

ClassroomSite




- Unterrichtsmaterial Klasse
- Termine

Unterrichtsmaterial

lubasch.ch

• IKA | Richtziele

Unterrichtseinheit Grundlagen der Informatik I

-  Drehbuch Grundlagen der Informatik I
-  Journal Grundlagen der Informatik I
-  Übungsdateien Grundlagen der Informatik

IKA

Grundlagen der Informatik

Textgestaltung

Tabellenkalkulation

Präsentation

Schriftliche Kommunikation

Informationsmanagement
und Administration

IKA-Prüfungsserien

SIZ-Prüfungsvorbereitung

Unterrichtsorganisation

Semesterplan/Probentermine

- siehe Dokument «Semesterplan-/Probenplan» auf lubasch.ch oder ClassroomSite

Pausenregelung flexibel

- bzw. nach Absprache

Unterrichtsorganisation

Absenzen

- Für das fristgerechte unaufgeforderte Vorweisen des Absenzenheftes sind die Lernenden selbst verantwortlich.

Unterrichtsunterlagen – «Gotte-/Götti-Prinzip»

Proben/Semesternoten

Modus der Durchführung «open book»

- analog Abschlussprüfung, d. h. Unterlagen in schriftlicher Form (Lehrmittel, eigene Notizen) erlaubt, kein Internet, keine Datenträger

Mindestanzahl Proben pro Semester

- je 3 Proben pro Semester

Die Noten sind in einem passwortgeschützten Bereich auf lubasch.ch abrufbar.

WST	IKA
M17a	
M18a	M18a Noten 

Proben/Semesternoten

Bewertung

- Zehntelsnoten, in der Regel 60%-Notenskala
- Gewichtung gemäss Prozentangaben auf Proben-/Semesterplan

Nachproben

- Versäumte Proben werden in der Regel nachgeholt.
- Termin nach Absprache, auch ausserhalb der Unterrichtszeit

Semesternoten

- Durchschnitt Probennoten, gerundet auf halbe Noten
- Notencodes gemäss gültiger Liste

*«Sage es mir, und ich vergesse es;
Zeige es mir, und ich erinnere mich;
Lass es mich tun, und ich verstehe
es.»*

Konfuzius (Chinesischer Philosoph, 551–479 v. Chr.)

Arbeitsweise

grundsätzlich selbständige, aber begleitete Erarbeitung der Lernziele

Lehrperson als Coach um Hilfe bitten

Input-Sequenzen

- Pflicht-Sequenzen
- Sequenzen auf Wunsch der Lernenden

wahlfrei Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

flexible Pausenregelung

Rahmenbedingungen

Im Schulzimmer herrscht ein Geräuschpegel, der eine konzentrierte Arbeit zulässt.

Für «angeregte» Diskussionen darf/muss das Schulzimmer verlassen werden.

«Input-Sequenzen» werden jeweils zu Beginn der Lektion angekündigt. Während dieser Zeit ruhen sämtliche Gespräche.

Zeitmanagement

**Pflichtaufgaben – Zusatzübungen –
Repetitionsübungen**

Lernjournal führen (Exceltabelle)

**Zeitangaben entsprechen Unterrichtszeit
nicht erledigte Pflichtaufgaben = Hausaufgabe**

Hausaufgaben

Textstudium der behandelten bzw. zu behandelnden Unterrichtseinheiten

- siehe Angaben im jeweiligen «Drehbuch»

Kontrollfragen im jeweiligen «Drehbuch»

gegebenenfalls (Fertigstellen von) Übungsaufgaben

Zusatzaufgaben

Repetitionsfragen und -aufgaben

**Unterrichtszeit für Einführung neuer Themen, Übungen,
Erklärungen, ...**

Alles Wissenswerte

wst.ch

Newsletter abonnieren!

lubasch.ch